

Thomas Gritzka, DBST
Studien- und Berufsberater

Konzept der beruflichen Bildung an der Deutschen Botschaftsschule Teheran (DBST)

Grundsätze

Die DBST ist eine exzellente Deutsche Auslandsschule sowie seit dem Schuljahr 2015/16 auch MINT-Schule, die ihre Schwerpunkte v.a. auf die Stärkung der mathematisch-naturwissenschaftlichen und technischen Unterrichtsfächer sowie eine zielgerichtete Studien- und Berufsberatung für alle Schüler legt.

Durch die Ausstattung sämtlicher Klassen- und Fachräume mit Computern und I-Boards sowie die Durchführung von MINT-Projekten sollen die Schüler möglichst frühzeitig für die Bedeutung von Naturwissenschaften und Technik in der modernen Arbeitswelt sensibilisiert werden.

Die Studien- und Berufsberatung beginnt bereits im 9. Jahrgang, in dem ein zweiwöchiges Betriebspraktikum, das erste Einblicke in den Berufsalltag vermitteln soll, fester Bestandteil des Jahrescurriculums ist. Umfangreich erweitert werden diese Erfahrungen der Schüler insbesondere durch die Studien- und Berufsberatungsprojekte in der Oberstufe (Klassen 10-12).

Betriebspraktikum Jahrgang 9

In enger Zusammenarbeit mit der AHK Teheran organisiert die DBST seit 2003 jeweils für zwei Wochen im Herbst jeden Jahres ein Betriebspraktikum für die Schüler des 9. Jahrgangs. Ihnen wird ein intensiver Einblick in die Arbeit deutscher Firmen in Teheran, die trotz den bisherigen Wirtschaftssanktionen noch ihre Auslandsvertretung im Iran haben bzw. hatten, in den Alltag international aufgestellter iranischer Firmen, in denen sich die Schüler notfalls auch auf Englisch verständigen können, sowie seit einigen Jahren auch deutscher Firmen in Deutschland ermöglicht.

Nach den schwierigen letzten Jahren streben alle Beteiligten im Zuge der absehbaren schrittweisen Aufhebung der Sanktionen eine Intensivierung der Kontakte insbesondere zu den deutschen Firmen im Iran an.

Die Schüler haben ihre Praktika bisher v.a. bei der AHK selbst, den deutschen Firmen Lufthansa, Siemens, Bayer AG, BMW, Henkel, Osram und Daimler, den Auslandsbüros von ARD, ZDF und DW, internationalen Organisationen wie UNICEF, den iranischen Firmen Nikan, Mammut und Pooshesh Tehran Co. sowie in Deutschland bei BMW München und z.B. Bayer AG Wuppertal absolviert.

Dabei werden sie von ihren Lehrern im 9. Jahrgang intensiv begleitet und jeweils mehrfach vor Ort besucht. Zur Nachhaltigkeit der erworbenen Erfahrungen trägt außerdem insbesondere der verpflichtende Praktikumsbericht bei, dessen Besprechung und Benotung in die Zeugnisnote des 1. Halbjahrs der 9. Klasse einfließt.

Studien- und Berufsberatungsprojekte Jahrgang 10-12

Da fast alle Abiturienten der DBST ein Studium in Deutschland anstreben, legt unsere Schule den größten Wert auf umfassende Einblicke der Schüler in die ihnen noch weitgehend fremde Welt der deutschen Universitätsausbildung (einschließlich des dualen Studiums). Dadurch sollen die Absolventen auf ihre späteren beruflichen Tätigkeiten, die die meisten sich ebenfalls in Deutschland wünschen, vorbereitet werden. Dies erfolgt nach einem Drei-Stufen-Modell.

Im Rahmen des Studienfahrtskonzepts der DBST, das die Schüler am Ende des 10. und 11. Jahrgangs abwechselnd nach Berlin und in eine andere europäische Hauptstadt führt, wird zunächst an der TU Berlin ein ganztägiges Studienberatungsprojekt angeboten und durchgeführt, an dem also innerhalb der Oberstufe jeder Schüler mindestens einmal teilnimmt.

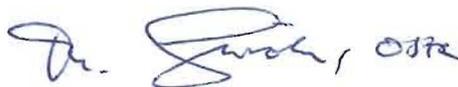
Nach einer zentralen Einführungsveranstaltung können die Schüler, aufgeteilt nach individuellen Interessen und Vorlieben, an speziell für angehende Abiturienten durchgeführten „Schnupper-Kursen“, Vorlesungen und diversen Workshops teilnehmen und so einen Eindruck vom Universitätsalltag und in die Anforderungen einer Ausbildung gewinnen.

Die zweite Stufe bildet ein Studienberatungstag, der im März eines jeden Jahres an der DBST für die Schüler des 11. und 12. Jahrgangs durchgeführt wird. Hierzu werden, ausgehend von den Wünschen der Schüler, jüngere deutsch- oder englischsprachige Referenten aus Teheran eingeladen, die ihre berufsvorbereitenden und beruflichen Prägungen v.a. in Deutschland erfahren haben.

Dabei wird versucht, ein möglichst breites Spektrum an individuellen beruflichen Biographien abzudecken: Neben jetzigen Inhabern iranischer Firmen werden z.B. Mitarbeiter der deutschen, österreichischen und schweizerischen Botschaft oder auch Ärzte eingeladen. Sehr beliebt sind auch die Berichte ehemaliger Abiturienten der DBST, die über ihre aktuellen Erfahrungen mit dem Studium in Deutschland berichten.

Eingerahmt werden diese Berichte vom Direktor des DAAD Teheran, der auch den Einführungsvortrag hält. Im Rahmen der dritten Stufe unserer Studien- und Berufsberatungstage führt er mit dem Studienberater im April eines jeden Jahres ausschließlich für die Schüler der 12. Klasse eine intensive Studienberatung mit individuellem Bewerbungstraining durch. Die Erfahrung zeigt, dass die Abiturienten erst zwischen den schriftlichen (im Februar) und den mündlichen Abiturprüfungen (im Mai) konkrete Vorstellungen zu ihrem beruflichen Werdegang entwickeln, so dass sie mit präzisen Fragen, z.B. zu ausgewählten Universitäten, an uns herantreten können.

Teheran, im Januar 2016



Dr. Zwick, OStz
